



18. Juni 2018

### **Vermehrte Beobachtungen von Füchsen im Siedlungsraum**

Seit einiger Zeit häufen sich die Meldungen über Begegnungen mit Füchsen, im Siedlungsraum von Rapperswil-Jona. Teils scheinen die Wildtiere sehr zutraulich und lassen sich auf der Suche nach Futter, auch durch die Anwesenheit von Menschen, nicht stören.

Viele freuen sich, diese Wildtiere buchstäblich im eigenen Garten beobachten zu können. Andere beklagen sich über Schäden und Belästigungen oder fürchten sich vor Krankheiten.

Um ein friedliches Nebeneinander zu ermöglichen, braucht es neben Verständnis und Toleranz auch das Wissen, wie man mit richtigem Verhalten Probleme verhindern kann.

Das kantonale Amt für Natur, Jagd und Fischerei verweist in diesem Zusammenhang auf 4 wichtige Punkte, welche im Zusammenhang mit Futterquellen bezüglich Wildtieren berücksichtigt werden sollten:

- Keine Essensreste in den Kompost
- Hunde- und Katzenfressnapfe nicht im Freien stehen lassen
- Abfallsäcke erst am Morgen vor Abholung ins Freie stellen
- Wildtiere generell nicht füttern

Weitere Informationen zu diesem Thema sind auf der Homepage des Amtes für Natur, Jagd und Fischerei ([www.anjf.sg.ch](http://www.anjf.sg.ch)) zu finden.

Sicherheit